

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 30.

Dresden, am 21. März

1849.

Neun und zwanzigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 16. März 1849.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag. — Begründung der Schweigert'schen Anträge, die Freiheit des Handels und Verkehrs und die Zoll- und Gewerbsverhältnisse betreffend. — Ueberweisung derselben an den vierten Ausschuss. — Begründung des Antrags des Abg. Geymann, das Bepflanzen der Chaussees, statt mit Pappeln, mit Obstbäumen betreffend. — Berathung darüber. — Verweisung desselben an die Finanzdeputation. — Beschlussfassung auf alle übrigen während obiger Berathung eingegangenen Anträge. — Antrag auf Wahl zweier Mitglieder in den Bittschriftenauschuss. — Verlegung der Wahl derselben auf die nächste Tagesordnung. — Desgleichen die Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für die zweite Deputation.

Die Sitzung beginnt 15 Minuten vor 10 $\frac{1}{2}$  Uhr in Gegenwart des Staatsministers v. Ehrenstein und von 35 Kammermitgliedern mit Vorlesung des über die gestrige Sitzung durch Secretair Jungnickel geführten Protocolls.

Präsident Joseph: Findet sich gegen dieses Protocoll etwas zu erinnern?

(Es meldet sich Niemand.)

Das Protocoll ist genehmigt. Ich ersuche die Herren Abg. Heubner und Hilbert, dasselbe mit mir zu vollziehen.

(Dies geschieht.)

Wir gelangen zu dem Vortrage aus der Registrande.

1. (Nr. 364.) Petition des Vaterlandsvereins zu Brunndöbra und Umgegend, 29 verschiedene, das Forstwesen betreffende Anträge und Wünsche enthaltend, überreicht vom Abg. Sahn.

Präsident Joseph: An die zweite Kammer für die dortige Forstdeputation.

2. Nr. 365.) Petition des landwirthschaftlichen Vereins zu Struppen und Umgegend um Abänderung oder Ablehnung einiger die Landwirthschaft betreffenden Bestimmungen in dem königl. Decret wegen Abänderung und Ergänzung der Gewerbe- und Personalsteuer.

I. R. (Zweites Abonnement.)

Präsident Joseph: An die zweite Kammer, wo sich das erwähnte königl. Decret jetzt befindet.

3. (Nr. 366.) Petition der Gemeindevorstände zu Johnsbach und 7 andern Orten, Johann August Klotz und Consorten, um Abänderung der §§. 9 und 10 des Militairleistungsgesetzes vom 11. September 1843.

Präsident Joseph: An den Bittschriftenauschuss.

4. (Nr. 367.) Petition des vorgenannten Klotz und der Gemeindevorstände in 4 andern Orten, die Uebernahme des Baues, der Besserung und Beaufsichtigung der Communicationswege Seiten des Staates betr.

Präsident Joseph: An denselben Ausschuss.

5. (Nr. 368.) Beitrittserklärung des Vaterlandsvereins zu Neustadt und Umgegend zu der Adresse wegen des Anschlusses der thüringischen Staaten an Sachsen (Nr. 365 bis 368; vom Abg. Theile überreicht).

Präsident Joseph: An denselben Ausschuss.

6. (Nr. 369.) Professor D. Werner zu Dessau überreicht mehrere Schriften, Berichte und Pläne mit der Bitte, bei Bearbeitung der Schul- und Erziehungsangelegenheiten auch auf die höchst nöthige physische Erziehung und Bildung durch allgemeine Einführung der geregelten Leibesübungen Rücksicht zu nehmen.

Präsident Joseph: Die Schrift wird zu affirmiren sein, bis die zu erwartenden Regierungsvorlagen an uns gelangen.

7. (Nr. 370.) Adresse des politischen Vereins zu Frauenstein, die wegen Abänderung des Kriegsartikels 5 in der zweiten Kammer gefassten Beschlüsse betr.

Präsident Joseph: An den zweiten Ausschuss.

8. (Nr. 371.) Petition des genannten Vereins, die Verschonung Sachsens mit fremden Truppen betr.

Präsident Joseph: An den Bittschriftenauschuss.

9. (Nr. 372.) Petition Johann Christoph Schuster's und 12 Genossen zu Wilthen, die Abänderung des Gesetzes vom 30. November 1843, die Theilbarkeit des Grundeigenthums betreffend.

Präsident Joseph: An den Bittschriftenauschuss.

10. (Nr. 373.) Beschwerde Johann Gottlieb Dieh-